

# Hundert Jahre elektrisches Nachrichtenwesen in der Schweiz = Un siècle de télécommunications en Suisse = Un secolo di telecomunicazioni in Svizzera = Tschient ans telecomunicaziun in Svizzera

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Technische Mitteilungen / Schweizerische Post-, Telefon- und  
Telegraphenbetriebe = Bulletin technique / Entreprise des postes,  
téléphones et télégraphes suisses = Bollettino tecnico / Azienda  
delle poste, dei telefoni e dei telegrafi svizzeri**

Band (Jahr): **30 (1952)**

Heft 10

PDF erstellt am: **11.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

TECHNISCHE MITTEILUNGEN

BULLETIN TECHNIQUE

# PTT

BOLLETTINO TECNICO

Herausgegeben von der Schweizerischen Post-, Telegraphen- und Telephonverwaltung. Publié par l'administration des postes, télégraphes et téléphones suisses. Pubblicato dall'amministrazione delle poste, dei telegrafi e dei telefoni svizzeri

---

## HUNDERT JAHRE ELEKTRISCHES NACHRICHTENWESEN IN DER SCHWEIZ



1852

1952

UN SIÈCLE DE TÉLÉCOMMUNICATIONS EN SUISSE  
UN SECOLO DI TELECOMUNICAZIONI IN SVIZZERA  
TSCHIENT ANS TELECOMUNICAZIUN IN SVIZZERA

Am 5. Dezember 1852 wurde der elektrische Telegraph in der Schweiz dem Betrieb übergeben. Hundert Jahre sind seither verflossen. Zum Teil waren es bewegte und unserem Volk und Staatsgebilde gefährliche Jahre. Zu zwei Malen stand Europa in Flammen und wurden die Völker durch die Geißel des Krieges heimgesucht und zerrissen. Dem Schweizervolk war das grosse Glück beschieden, seine Heimat unversehrt durch die Fährnisse der Zeit in das zweite Jahrhundert und damit hoffentlich in eine bessere Zukunft hinüber zu retten. Welche Rolle dabei das elektrische Nachrichtenwesen gespielt hat, mag uns gerade durch den Zweiten Weltkrieg eindrucklich zum Bewusstsein gekommen sein.

Erfreut kann heute das viersprachige Schweizervolk auf eine ununterbrochene und gewaltige Entwicklung des elektrischen Nachrichtenwesens zurückblicken. Darf man es da der PTT-Verwaltung verargen, wenn sie sich anschickte, diesen denkwürdigen Tag der offiziellen Eröffnung des Telegraphen — wenn auch nicht auf den Tag genau — festlich zu begehen? Abgesehen davon, dass Feste dieser Art nicht zur Winterszeit gefeiert werden, war eine Vorverlegung der Jubiläumsfeier um ein Vierteljahr, das heisst auf den 5. September 1952, dadurch gegeben, dass die auf anfangs Oktober 1952 nach Buenos Aires einberufene Weltnachrichtenkonferenz die Abreise von Herrn Generaldirektor Dr. Weber bedingte.

Das Jubiläumsjahr 1952 wurde durch die Herausgabe eines Satzes von Jubiläums-Briefmarken auf den 1. Februar 1952 eingeleitet. Die vier Werte veranschaulichen in symbolischer Darstellung die vier grossen Zweige der elektrischen Nachrichtentechnik, deren ältester, der Telegraph, auf sein hundertjähriges Bestehen zurückblicken kann. Die drei übrigen Werte zeigen Telephon, Radio und Fernsehen, das als jüngster Spross der PTT-Verwaltung im laufenden Jahre den versuchsweisen Betrieb aufgenommen hat.

Vom Zeitpunkt des Erscheinens der Jubiläums-Briefmarken an begann dann auch die Schweizer Presse sich mit dem historischen Ereignis zu befassen. In kürzeren und längeren Abhandlungen und Artikeln wurde der Öffentlichkeit die Entwicklung in den verflossenen hundert Jahren in Erinnerung gerufen. Was wir heute als Selbstverständlichkeit hinnehmen, war es nicht immer, sondern ist das Ergebnis einer unablässigen Arbeit genialer Männer. Wir danken der Schweizer Presse für das bekundete Interesse und ihre Anteilnahme an dem freudigen Ereignis.

Die offizielle Jubiläumsfeier wurde, wie bereits erwähnt, Freitag, den 5. September 1952, in Bern in einem bescheidenen und würdigen Rahmen durchgeführt. Eingeleitet wurde sie durch eine am Vorabend in der Berner Schulwarte veranstaltete Presseorientierung, an der auch die Spitzen der PTT-Verwaltung teilnahmen. Herr Direktor A. Wettstein schilderte in einem historischen Abriss die Entwicklung der elektrischen Nachrichtentechnik während der verflossenen hundert Jahre (vgl. S. 304). Anschliessend folgte eine Besichtigung der für diesen Anlass bereitgestellten Jubiläumsausstellung im PTT-Museum. Die prächtige Schau war eine willkommene und eindruckliche Demonstration zu den Ausführungen von Herrn Direktor Wettstein. Nach diesem lehrreichen Exkurs in das Reich der Technik, versammelten sich die Teilnehmer im Restaurant Dählhölzli, wo ihnen ein kleiner Imbiss mit der nötigen Tranksame offeriert wurde.

5. September — ein prächtiger Septembertag! Vor dem mit den Fahnen der eidgenössischen Stände geschmückten Bundeshaus konzertierte von 9.30 Uhr bis 10 Uhr die Postmusik Bern und vermochte eine Menge von Zuhörern anzuziehen. Um 10 Uhr fand im blumengeschmückten Nationalratssaale der offizielle Festakt statt, an dem Herr Bundesrat Dr. J. Escher die Gedenkansprache hielt (vgl. S. 283). Die Ansprache in französischer Sprache hielt Prof. Dr. H. Favre, Rektor der Eidgenössischen Technischen Hochschule in Zürich (vgl. S. 289). Nach dem eindrucksvollen Gedenktakt begaben sich die Teilnehmer zum Welttelegraphendenkmal auf dem Helvetiaplatz, wo, umrahmt von Vorträgen der Postmusik, Herr René Petit als Vertreter des Weltnachrichtenvereins eine mit Beifall aufgenommene Ansprache hielt (vgl. S. 294). Nachdem die Postmusik mit klingendem Spiele abmarschiert und die Photographen ihre Aufnahmen gemacht hatten — einige davon sind auf den nachfolgenden Seiten wiedergegeben —, begaben sich die Gäste ins Casino, wo nach einem Aperitif das gemeinsame Mittagessen stattfand. Nach dem Essen ergriff Herr Generaldirektor Dr. E. Weber das Wort (vgl. S. 298). Den Abschluss der fröhlichen Tafel bildete ein durch Mitglieder des Berner Stadttheaters gespieltes Kabarettprogramm unter dem Titel «P-T-Tätliches-Karussell — 50 Minuten Nachrichtenunwesen», in dem in Wort, Musik und Gesang die Entwicklung der Nachrichtentechnik vom Steinzeitalter bis auf den heutigen Tag in einer köstlichen und ulkigen Weise persifliert wurde.

Das Ende der Jubiläumsfeier bildete eine Fahrt mit Postautos nach Schwarzenburg, wo eine Besichtigung der imposanten Einrichtungen des Kurzwellensenders stattfand. Damit wurde den Teilnehmern noch einmal auf augenfällige Weise die Entwicklung vom ersten Morseapparat im Jahre 1852 bis zur Nachrichtentechnik 1952 gezeigt.

Nach einem Imbiss in Schwarzenburg wurden die Gäste wieder nach Bern gebracht, womit die gediegene Hundertjahrfeier bereits um 19.30 Uhr ihren Abschluss fand, und zwar gerade im Augenblick ihres Zenits. Sie wird allen Teilnehmern als wohl gelungene und gediegene Veranstaltung in Erinnerung bleiben. Wir knüpfen daran die Hoffnung und den Wunsch, das Schweizervolk und seine PTT-Verwaltung können dereinst das zweite Jahrhundert ebenso intakt und freudig feiern wie im Jahre 1952.